

28. interuniversitäres Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur

第 28 回 夏のインターウニ(ドイツ語ドイツ文化ゼミナール)

Unrecht und Betroffenheit — 他者の痛みを共有することは可能か？

参加者募集のお知らせ

インターウニ・ゼミナールは、ドイツの文化・社会に関心を持つ日本人とドイツ語圏の学生・教員たちが、さまざまな大学から集まって(*interuniversitär*)、一つのテーマについて日独の文化を比較・対照しながら(*interkulturell*)、専門の枠を超えて(*interdisziplinär*)、ドイツ語で話し合うゼミナールです。また、参加者が、国籍や文化の違いはもちろん、先生と学生といった立場の違いや世代差・性差を超えて討論し、互いに学びあうこと(*Inter-Lernen*)が重要だと考えています。このゼミナールが目指しているのは、単なるドイツ語会話の練習ではなく、現代的な問題についてドイツ語で議論することです。また、その経験が参加者の専門研究や今後の社会での活動と結びつくことも期待しています。

今回のテーマは「**Unrecht und Betroffenheit** —— 他者の痛みを共有することは可能か」です。**Unrecht** も **Betroffenheit** も、どちらも訳しにくい、重たい言葉です。**Unrecht** とは、法に抵触する行為、人権を侵害する行為、さらには国家による戦争犯罪をも意味する場合もある言葉です。みなさんは、身の回りに **Unrecht** を見出したことがありますか？ 自分の属する社会や国家が犯した **Unrecht** に気づいたときには、どうすればよいのでしょうか？ もしそうした **Unrecht** に対して、「他人ごと」とは思えない「撃ち当てられ」た感じをいできて深刻に受けとめるとしたら、その思いこそは **Betroffenheit** です。つまり、他者の痛みをも「わがこと」として感じる思いです。では、その **Betroffenheit** は、「かわいそう」という思いや「同情」とは、一体どこが違うのでしょうか？

「テロとの戦い」は世界中で勢いを増し、「格差」がやはり言葉になる今日、**Unrecht** に対して怒り、正義感や倫理観に駆られてエモーショナルに心を動かされているだけでは、多くの場合何らの問題解決にも至りません。しかし他方、市民一人ひとりが **Betroffenheit** と勇氣 (*Zivilcourage*) を持つことによって社会の矛盾や集団の罪を問いただす、というメカニズムがなければ、おそらく民主主義は機能しないことでしょう。「わが国」が過去に何らかの罪を犯したとしたり、あるいは自分が属する国際社会が大きな誤りを犯しているとしたら、その構成員たる「私」にとってそれは「他人ごと」であってよいのでしょうか？

今回のゼミでは、この **Unrecht** と **Betroffenheit** という2つのキーワードをもとに、ドイツ語および日本語による史料文献から文学作品までの幅広いテキストを読みながら、ドイツと日本の戦後史を見直してみたいと思います。例えばドイツにおけるナチズムをめぐる「過去との取り組み」や、日本と近隣諸国との関係、また 70 年代以降の日独のさまざまな市民運動について考えてみましょう。同時に、貧困や差別、植民地主義の歴史など、世界が抱える現在の問題についても、自分たちとどのように関わっているのか冷静に議論できるきっかけが得られるかもしれません。

ゼミでは基本的に、小人数グループで、事前に配布されたテキストについてじっくり討論し、その後、議論の内容を全体会で報告してさらに全員で討論します。発言はなるべくドイツ語でするよう挑戦しますが、ドイツ語に自信がなくて「何か言いたいことがあってもどう言えばいいのかわからない」、あるいは「ドイツ人の発言がよくわからない」といった場合には、日本語も使って発言や理解を助けあうようにしていきます。自由時間には野尻湖や湖畔で水泳、ボート、ジョギング、サイクリング等のスポーツで思いっきり気晴らししながら、ドイツ語での議論漬けとなる充実した 5 日間を過ごしましょう！

なお、ゼミへの参加は、<http://web.hc.keio.ac.jp/~skazumi/interuni/nojiri-moshikomi.htm> にある申し込みフォームから申し込んでください。申し込み後、登録アドレス宛に実行委員会から受け付け確認メールが送られますので、そこでの説明に基づいて、参加費を所定の口座に振り込んでください。(詳細は受付確認メールにてお知らせします。)

28. Interuniversitäres Sommerseminar: 29.Juli — 2. August 2006 Nojiri/Nagano

記

日 時 : 2006年7月29日(土)~8月2日(水)

場 所 : 〒389-1303 長野県上水内郡信濃町野尻湖 ほとり荘 Tel: 0262-58-2606

参加費 : 39,000円 (4泊5日の宿泊・食事、テキストを含む。交通費は含みません。)

応募資格 : 大学の専門課程 (原則として3年生以上、一定のドイツ語力があればそれ以下も可)、または大学院で、ドイツの文化・社会に関心を持ってドイツ語を勉強している (または勉強した) 学生。専攻は問いません。

募集人数 : 25名程度

申込締切 : 2006年7月15日(土) (それ以降は問い合わせてください。それ以前でも募集人員に達し次第、締め切ります。)

申込先 : <http://web.hc.keio.ac.jp/~skazumi/interuni/nojiri-moshikomi.htm>

- ・上記申込みサイトが使えない場合や、申し込み後1週間経っても連絡がない場合、またゼミについての質問がある場合等は、メールで実行委員会宛 interuni06@gj9.so-net.ne.jp に連絡してください。
- ・申込みに際しては、次のようなケースに該当する場合、必要事項を「伝言」欄に記入してください。
 - ① 準備のためのテキスト等を7月中旬に送付しますので、その頃に帰省する場合の連絡先
 - ② 連絡メールアドレスが携帯メールの場合は、それ以外に使用可能なパソコンメールのアドレス
- ・過去のゼミナールについては <http://web.hc.keio.ac.jp/~skazumi/interuni/> をご参照ください。

講師 (予定) : 相澤啓一 (筑波大学)、Volker Fuhr (弘前大学)、 Bettina Gildenhard (同志社大学)、浜崎桂子 (神戸市外国語大学)、Herrad Heselhaus (筑波大学)、Harald Kleinschmidt (筑波大学)、 境一三 (慶應義塾大学)、 弓削尚子 (早稲田大学)

2006年6月

主催 : Interuni-Seminar 実行委員会 (代表 : 相澤啓一、浜崎桂子)

協力 : Deutscher Akademischer Austauschdienst (ドイツ学術交流会)

	29.7. Samstag	30.7. Sonntag	31.7. Montag	1.8. Dienstag	2.8. Mittwoch
	<i>F r ü h s t ü c k</i>				
9.00		Thema I	Thema II	Thema III	
		Textarbeit + Diskussion In Gruppen	Textarbeit + Diskussion In Gruppen	Textarbeit + Diskussion In Gruppen	Evaluation
12.00	ANREISE	<i>Mittagsessen + Pause</i>			ABREISE
15.00	Einführung	Gruppenarbeit	<i>Freier Nachmittag</i>	Gruppenarbeit	
	Brainstorming Gruppen- Arbeit	Plenum : Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion		Plenum : Protokolle der Gruppenarbeit + Diskussion	
18.00	<i>A b e n d e s s e n</i>				
19.00	Einleitende Gruppen- arbeit	<i>(Grillparty)</i>	Gruppenarbeit	SCHLUSSFEIER	
		Abend- programm	Plenum : Protokolle + Diskussion		
21.00	<i>Bad + Kneipe + Nachtruhe</i>				

(Änderungen vorbehalten!)

Ausschreibung für das 28. interuniversitäre Sommerseminar für deutsche und japanische Kultur zum Thema:

Unrecht und Betroffenheit —

Ist es überhaupt möglich, die Schmerzen anderer Menschen zu teilen?

Das Interuni-Seminar ist ein seit 1979 bestehendes interuniversitäres, interkulturelles und interdisziplinäres Ferienseminar für japanische und deutsche Studierende und Professoren aus verschiedenen Fächern und Hochschulen. Es wird dort auch versucht, den Geist des „Inter-Lernens“ zu realisieren, indem man über verschiedene Grenzen von Nation, Kultur, Status (Lehrer/Schüler) und Geschlecht hinweg frei diskutiert. Dort wird nicht nur einfach Deutsch gelernt, sondern vor allem über aktuelle Themen auf Deutsch diskutiert.

Das Thema des diesjährigen Interuni-Seminars lautet: ***Unrecht und Betroffenheit — Ist es überhaupt möglich, die Schmerzen anderer Menschen zu teilen?***

Die beiden Begriffe sind sehr schwer ins Japanische zu übertragen. Das Wort „Unrecht“ wird allzu oft mit der Terminologie „*Fusei*“ (etwa im Sinne von „*nicht richtig sein*“) übersetzt und dadurch maßlos bagatellisiert. Haben Sie je in Ihrer Umgebung „Unrecht“ entdeckt? Was soll man tun, wenn die Gesellschaft, zu der Sie gehören, etwa Ihr Vaterland, anderen Menschen gegenüber Unrecht begeht? Falls Sie auf das Unrecht aufmerksam werden, dies nicht als irgendein „fremdes“, sondern als Ihr „eigenes“ empfinden und darüber nicht mehr hinwegsehen können, so sind Sie davon „betroffen“. Dann könnten Sie sich den Schmerzen anderer Menschen annähern und sie vielleicht als Ihre eigenen verspüren. Worin unterscheidet sich jedoch diese Betroffenheit von „Mitgefühl“ oder „Mitleid“?

In einem Zeitalter, in dem überall vom gerechten Krieg und von der Terrorismusbekämpfung lautstark die Rede ist, reichen ethische Empörung und selbstgefällige Emotionsausbrüche wohl kaum, um Probleme zu lösen. Andererseits bleibt jedoch, wollen wir eine lebendige Demokratie erhalten, keine andere Wahl, als dass jedes einzelne betroffene Individuum mit Zivilcourage jedes Unrecht anklagt und zu bekämpfen versucht.

Anhand dieser beiden Begriffe „Unrecht“ und „Betroffenheit“ soll in diesem 5-tägigen Sommerseminar versucht werden, verschiedene historische, theoretische oder literarische Texte auf Deutsch und Japanisch gemeinsam zu lesen und zu diskutieren und dadurch die Geschichte Japans und Deutschlands nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges vergleichend zu analysieren. Mögliche Unterthemen sind zum Beispiel: Aufarbeitung der Vergangenheit in Deutschland und in Japan und deren Umgang mit den Nachbarländern, Bürgerinitiativen und -bewegungen seit den 70er Jahren, Probleme von Armut, Diskriminierung und der Kolonialisierungsgeschichte in der Dritten Welt.

Auf dem Seminar sollen zunächst in kleineren Gruppen (mit knapp 10 Studenten) die Texte diskutiert werden, um dann im Plenum gemeinsam weiter zu diskutieren. Es wird versucht, möglichst durchgängig auf Deutsch zu diskutieren, aber manchmal darf es auch

28. Interuniversitäres Sommerseminar: 29.Juli — 2. August 2006 Nojiri/Nagano

ruhig vorkommen, dass die japanischen Studierenden sich auf Japanisch zu Wort melden oder Fragen stellen. Wenn man diskussionsmüde wird, so bietet die Umgebung hervorragende Möglichkeiten zur Abwechslung an, denn das Hotel liegt direkt vor der Küste des Nojiri-Sees, wo man in der Freizeit so viel schwimmen, rudern, joggen und Rad fahren kann wie man will.

Das Anmeldeformular zum Interuni-Seminar finden Sie unter:
<http://web.hc.keio.ac.jp/~skazumi/interuni/nojiri-moshikomi.htm>

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf die heißen Diskussionen in den 5 Tagen am Nojiri-See!

Das Interuni-Seminar findet vom Samstag **29.7.** bis zum Mittwoch **2.8.2006** im **Hotoriso**-Hotel (〒389-1303 長野県上水内郡信濃町野尻湖 ほとり荘 Tel: 0262-58-2606) statt. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Organisationskomitee unter: interuni06@gj9.so-net.ne.jp

Ihr Organisationskomitee des Interuni-Seminars
(gez. AIZAWA Keiichi, HAMAZAKI Keiko)